

MUROFLEX Kalkmatt siliconisiert Aussen



Produkt MUROFLEX Kalkmatt siliconisiert ist eine tuchmatte Fassadenfarbe auf Acrylatbasis, welche mit einer Siliconharzemulsion verstärkt wurde. MUROFLEX Kalkmatt siliconisiert weist bei anorganischer Pigmentierung eine hervorragende Licht- und Wetterbeständigkeit auf.

MUROFLEX Kalkmatt siliconisiert bildet eine schlagregendichte, spannungsarme Beschichtung. Die mineralfarbenähnliche Fassadenfarbe deckt ausgezeichnet und hat dank dem hohen Füllvermögen strukturausgleichende Eigenschaften.

Bei wetterexponierten oder tauwassergefährdeten Fassadenputz- und Anstrichoberflächen (insb. verputzte Aussenwärmedämmungen) empfehlen wir: **MUROFLEX Kalkmatt siliconisiert AS-PROTECT** (mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs). Ausreichender Filmschutz wird in der Regel nur mit einem zweimaligen Auftrag erreicht. Hochalkalische Einflüsse reduzieren im Regelfall die Wirkung der Filmkonservierung.

Umweltetikette und Minergie **Umweltetikette: Klasse B.**
Erfüllt die Vorgabekriterien von Minergie-Eco.
Weitere Informationen finden Sie unter stiftungfarbe.org

Einsatz Auf alle mineralischen Untergründe wie alte und neue Putze sowie Beton. Zur Renovation von tragfähigen Altanstrichen wie alte Kalk-, Mineralfarbenstriche, Dispersionsputze und Dispersions-Anstriche.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittelbasis	Acrylat mit Siliconharzanteil	
Pigmentbasis	Titandioxyd	
Verbrauch	Ca. 450 g/m ² bei einem zweimaligen Anstrich. Der Verbrauch ist abhängig von der Applikationsart, der Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes.	
Verdünnung	Wasser	
Dichte	1,5 kg/l	
Festkörpergehalt	63%	
Lösemittelgehalt (VOC-CH)	1,2%, nicht abgabepflichtig	
(VOC-EU)	VOC-Grenzwert nach 2004/42/EG (Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40,0 g/l VOC.	
Bauphysikalische Werte (DIN EN 1062)	Glanz (Reflektometerwert)	G ₃ matt < 10 bei 85°
	Wasserdurchlässigkeit W	W ₃ niedrig
	Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V	V ₂ mittel
Konsistenz	Leicht thixotrop	
Lieferform	Auf Wunsch auch mit Filmschutz gegen Algen- und/oder Pilzbewuchs lieferbar (MUROFLEX Kalkmatt siliconisiert AS-PROTECT).	
Farbton/Abtönen	Weiss, abgetönt nach KABE-Farbkarten oder nach Muster. Kann mit ARMASIL Farbe (Bunttöne) oder mit AQUAPINT Abtönpaste (max. 3%) abgetönt werden. Keine Verträglichkeit mit anderen Anstrichmaterialien oder Abtönfarben! Auf KABEmix Schnellmisch-System abtönbar.	

Farbtonbeständigkeit (BFS-Merkblatt Nr. 26)	Klasse: B Gruppe: 1 – 2 (je nach Farbton)
Gebinde	Kunststoffgebinde à 20 kg netto / KABEmix à 1 kg, 5 kg und 22 kg netto
Lagerfähigkeit	Mindestens 18 Monate, in gut verschlossenen Originalgebinden. Genaueres Verfalldatum siehe Etikette.

Verarbeitungshinweise

Untergrund	Muss sauber, trocken, tragfähig und fettfrei sein. Die smgv/GTK-Merkblätter und die smgv/BFS-Richtlinien sind zu beachten. Hilfreich sind auch die einzelnen Textpositionen der KABE-Checkliste und die einzelnen KABE-Fachinfos oder kontaktieren Sie unsere Fachberater. Die aktuellen smgv-Richtlinien und Technischen Merkblätter können direkt beim smgv bezogen werden.
Grundierung	Kreidende, leicht sandende Putze oder solche mit unregelmässigem Saugverhalten sind gut zu reinigen und anschliessend mit ARMASIL Hydropor oder mit BUGOFLEX Aquafix Tiefgrund zu grundieren. Bei mineralischen Untergründen muss immer grundiert werden. Verlangen Sie bei kritischen bzw. nicht einwandfrei zu beurteilenden Untergründen unbedingt die Beratung durch unser Fachpersonal!
Applikationsart	Streichen, Rollen, Spritzen (auch Airless spritzbar)
Verdünnung	1. Anstrich ca. 5 – 10% (mit Wasser) 2. Anstrich ca. 3 – 5% (mit Wasser)

Besondere Hinweise

Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen; nach dem Trocknen löst sich die Farbe nur noch mit Universalverdünner 5119 oder Pinselreiniger.

Nicht unter +5°C (Objekttemperatur), bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) und direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Für die Filmbildung von wasserverdünnbaren Beschichtungsstoffen ist die Temperatur von ausschlaggebender Bedeutung. Bei tiefen Temperaturen muss zudem die Tauwasserbildung berücksichtigt werden. Unterschiedliche Temperaturen während der Abbindephase (z.B. bei Gerüstschatten) können den Farbton und auch das Strukturbild beeinflussen.

Bei Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche ist selbst bei Verwendung des Original-Beschichtungsstoffes die Abzeichnung der Reparaturstelle unvermeidlich. Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder Verschiedenartigkeit des Untergrundes und dergleichen, kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen (Ausbesserungsfähigkeit gemäss BFS Nr. 25).

Die Deckschicht, bestehend aus Deckputz und/oder Beschichtung (Anstrich), darf den Hellbezugswert von **Y-Wert 30** nicht unterschreiten. Bei expandierten EPS-Platten muss ab einer Plattendicke von 160 mm das material- und beanspruchungsbedingte Verformungsverhalten an der Fassade bei der Wahl oder Art der EPS-Platte berücksichtigt werden. Für den Grenzbereich **Y-Wert ≥ 20** werden Spezial-Systemlösungen (z.B. elastifizierte, gewalkte EPS-Platten mit Doppelgewebeeinbettung – englisch verlegt) angeboten. Bei mineralischen Dämmsystemen muss der Hellbezugswert der Deckschicht auf den jeweiligen Putzaufbau abgestimmt werden. Bitte kontaktieren Sie unsere Fachberater oder informieren Sie sich über den aktuellen Systemflyer.

Flächen nach Auftrag vor Wind und Regen schützen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen

Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warnaufschriften auf den Gebinde-Etiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern). Enthält brennbare Lösungsmittel, von offenem Feuer oder glühenden Gegenständen fernhalten, für gute Lüftung in den Räumen sorgen! Getrocknetes Produkt in feinverteilter Form (z.B. Putzlappen, Filtermatten von Spritzkabinen) neigt zur Selbstentzündung.



KABE Recycling Leergebinde und Altfarben können an KABE Farben zurückgegeben werden. Verlangen Sie für detaillierte Auskünfte unsere Informationsbroschüre.

Entsorgung Anbruchmengen, Reste und überlagertes Material können an dafür bestimmte öffentliche Sammelstellen abgegeben werden. Es sind die gesetzlichen Richtlinien des UVEK über die Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) in der Schweiz, bzw. des Europäischen Abfallartenkataloges (EAK), zu beachten.

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Fachberater für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Dieses Merkblatt wird periodisch überarbeitet. Unser Verkaufsdienst gibt Ihnen im Zweifelsfall gerne Auskunft über die Gültigkeit der vorliegenden Dokumentation.